WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 654 -

14. Januar 2019

Editorial.....

Moin Folks . . . wie in jedem Jahr macht der SLP-Cup auf „früher Vogel“. Direkt Anfang Januar geht’s in die neue Saison – und das i.d.R. im südlichen Rheinland . . .

Am Wochenende gab’s also den Auftakt im Raceway Park in Siegburg. Und anschließend noch ein wenig „kein CUP!“ als unterhaltsame Zugabe . . .

Kommende Woche fahren die Pre ‘59 Grand Prix ihren Saisonstart in DU Mündelheim. Ansonsten hat‘s Ruhe über den westlichen Slotracing Wipfeln . . .

Die 654te „WILD WEST WEEKLY“ berichtet von SLP-Cup und „kein CUP!“ in Siegburg...

Inhalt (zum Anklicken):

- SLPCUP
  1. Lauf am 12. Januar 2019 in Siegburg
- kein CUP !
  1. Lauf am 12. Januar 2019 in Siegburg
- News aus den Serien
  Saison 2019/20

SLPCUP

1. Lauf am 12. Januar 2019 in Siegburg

Zitat aus 2018: *„Alles wie immer beim SLP-Cup Auftakt in „Siechburch“. Eine top vorbereitete Strecke, enge Rennen und die Prominenz tut sich mit dem Siegen schwer . . .“*

Einziger Wermutstropfen: Der Einbruch der Starterzahlen hat nun auch den Lauf in Siegburg erreicht. Denn lediglich 16 Folks wollten den Weg in das 12. Jahr des Cups mitgehen…

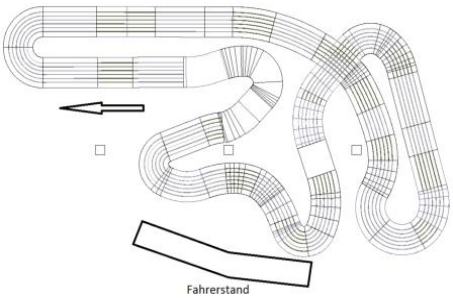
Da’s aber mehr im Mittel- und Hinterfeld bröckelte, gab’s heuer ganz vorne das wohl knappste Rennergebnis ever auf der „Dicken Berta“ . . .

Austragungsort

Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

URL
www.raceway-park.de

Strecke(n)
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang



Kompakt

Wetter	**6°** wolkig bis regnerisch
Grip	wie immer top und konstant!
am Start	16 Teilnehmer 3 Startgruppen (6-6-4)
Neues	ein Teilnehmer (jedenfalls fast) ! der Showdown in der schnellsten Startgruppe
Yellow Press	„*Ich hab' da beim Aufräumen noch die Autos gefunden*…“
Zeitplan	Start: 13:05 Uhr Ziel: 17:05 Uhr
Racing	nun auch in Siegburg schwache Beteiligung . . . nie dagewesene 38 TM trennen nach 60 Min. Fahrzeit die Plätze 2 bis 5 !! auch P6 bis P9 heftig umstritten . . .
Pokal-wertung	nach 2016 und 2018 René Steger zum dritten Mal vorn dahinter Ralf Leenen recht deutlich vor Tobias Neumann . . .
Gesamt-wertung	Sieg von Sebastian Nockemann lange Zeit fraglich – aber auch die Verfolger schwächeln… oder werden geschwächelt . . . Kai-Ole Stracke unglücklich auf der P2 und Vorjahressieger Konstantin Müller knapp auf „Bronze“. . .

Freitag

Die Folks aus dem Raceway Park stellten auch heuer – wie in jedem Jahr! – eine perfekt vorbereitete Strecke bereit. Ergo konnten die SLP-Cup People direkt das Training aufnehmen . . .

Nur wenige SLP-Cup „People“ fanden den Weg nach Siegburg . . .

Zum Stichwort „People“ – drei davon mussten malochen und zwei feiern. Ein paar andere mussten als vermisst gelten. Ergo standen erstmals auch in Siegburg die drei Startgruppen auf der Kippe . . .
Letztlich kamen dann doch noch 16 Leuts zusammen, sodass mit etwas Aushilfe drei Gruppen gebildet werden konnten . . .

Nicht neu, aber nach langer Pause einmal wieder dabei: Andreas „Poldi“ Lippold – 2009 und 2010 regelmäßig am Start und 2011 bzw. 2012 noch sporadisch. Er hatte „*beim Aufräumen die Autos gefunden*“ und wollte sie 'mal wieder einsetzen . . .

Mit dieser Überschaubaren Teilnehmerzahl verlief der Trainingsabend entspannt und unaufgeregt. Alle 16 Leuts waren an Bord . . .

Bierkiste hebt beim Umsetzen das Bein . . .

Dem Vernehmen nach war gegen 0:45 Uhr Schluss mit lustig. Danach packten allerdings noch die Folks aus der Wagenburg die Markise und den Grill aus. Das soll dann noch ein wenig gedauert haben . . .

Nicht jeder Stunt geht immer gut . . .

Samstag

Wie im Vorjahr blieb's am frühen Vormittag recht ruhig an der Strecke. Die Jungs aus der Wagenburg sahen eher „gebraucht“ aus, die Hotelgäste trudelten nach dem Frühstück ein (nur „Poldi“ hatte echten Trainingsehrgeiz) und die Familienväter ließen sich ganz viel

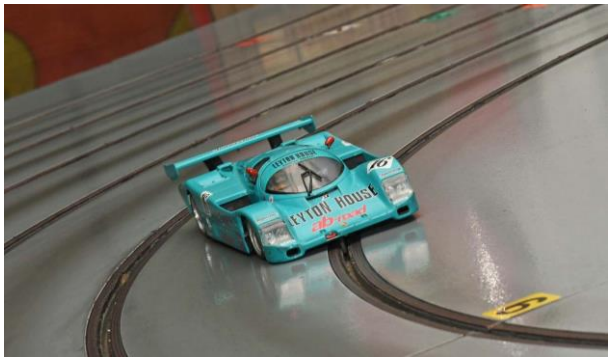
Zeit. Nur die Gastgeber zeigten wahres Engagement und waren quasi vollzählig zeitig vor Ort . . .

Mittlerweile typisches Bild für den SLP-Cup: Am Morgen kaum besetzte Fahrerplätze . . .

Hinsichtlich des Rennspeeds sah's aus wie immer: 8.6er Zeiten waren selten - 8.7s sah man oft, 8.8s konnten quasi alle . . .

Favorisiert waren für die Pokalwertung die Heimascaris. Nach seiner überraschenden P2 im Vorjahr tauchte nun – neben Ralf Leenen und René Steger auch Christof Wulfken auf den Tippzetteln der Teilnehmer auf . . .
Der letzte Pokalsieg eines Externen datiert übrigens aus 2015, als Hendrik Behrens dieses Kunststück gelang . . .
In Abwesenheit des arbeitssamen Champs der beiden letzten Jahre (Dirk Schulte), tauchten ergänzend die drei Kollegen aus dem Team „Slotdriver" am Häufigsten auf den Tippzetteln auf . . .

Best in Siegburg sind 415,65 Runden von JanS aus dem Jahre 2014. Die Heimascaris hatten schon 'mal 408,22 (F.Ohlig, 2014) bzw. 407,10 Runden (R.Steger, Tagessieg in 2016) geschafft. Ansonsten reichten bislang für den Sieg in der Pokalwertung so um die 404/405 Runden . . .



Kollege „Poldi" kann's noch!

Ab ca. 11:15 Uhr ging's an die **Materialausgabe**. Kollege Steger hatte arge Probleme, sein Getriebe mit dem ausgegebenen Cup-Motor zu synchronisieren. Das gelang aber letztlich auch . . .
Für die technische Abnahme gab's sogar Lob vom Technik-Chef, was eher selten ist . . .

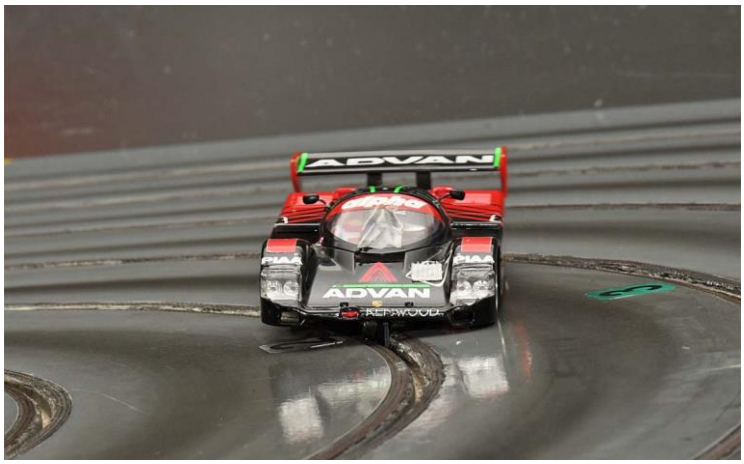
Slotracer sind höfliche Menschen – man verbeugt sich während der Materialausgabe vor dem Fotografen!

(Letzter) Funktionstest – passt der Motor, passt das Getriebe!?

Die **Quali** wurde auf der Mittelspur 3 ausgetragen. Die Wegstrecke für eine Minute Fahrzeit war maßgeblich. Das Resultat bot wenig Überraschungen:

#	Fahrer	Runden
1	Nockemann, Sebastian	6,90
2	Müller, Konstantin	6,89
3	Leenen, Ralf	6,89
4	Steger, René	6,85
5	Stracke, Kai-Ole	6,83
6	Lukats, Michael	6,81
7	Neumann, Tobias	6,80
8	Rohde, Johannes	6,76
9	Wulfken, Christof	6,70
10	Rudnik, Heinz	6,61
11	Stracke, Dirk	6,54
12	Behrens, Hendrik	6,40
13	Lippold, Andreas	6,67
14	Reich, Thomas	6,66
15	Vorberg, Ingo	6,64
16	Müller, Martin	6,41

Ganz vorne lag zwar Sebastian Nockemann – der Abstand zu den Verfolgern betrug jedoch nur einen mageren Teilmeter. Ob's an seiner frühen Startposition lag, musste das Rennen zeigen . . .
Ansonsten gab's ab P11 häufiger ein oder auch mehrere Fehler zu vermelden. Thomas Reich spülte das in die erste Startgruppe . . .



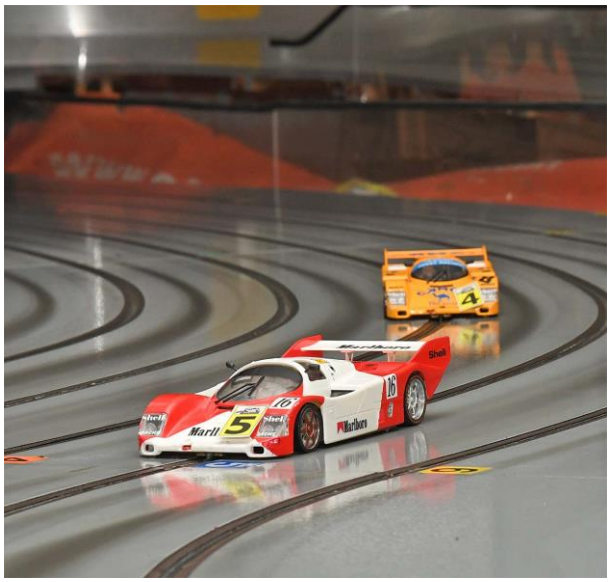
Der Vorjahressieger (Konstantin Müller) zeigt, wie's richtig schnell geht . . .

Foto Special „Vergangenheitsbewältigung"

Als Anwärter für den Pokalsieg am meisten getippt: Der Gesamt-Vorjahreszweite und -Sieger 2016 René Steger . . .

***„Racing is life. Anything before or after is just waiting."* – Christof (im Vorjahr Gesamt-P4) bei der Vorbereitung . . .**

Der 962 zum Christof, der übrigens folgerichtig für 2019 auf den Tippzetteln auftauchte . . .

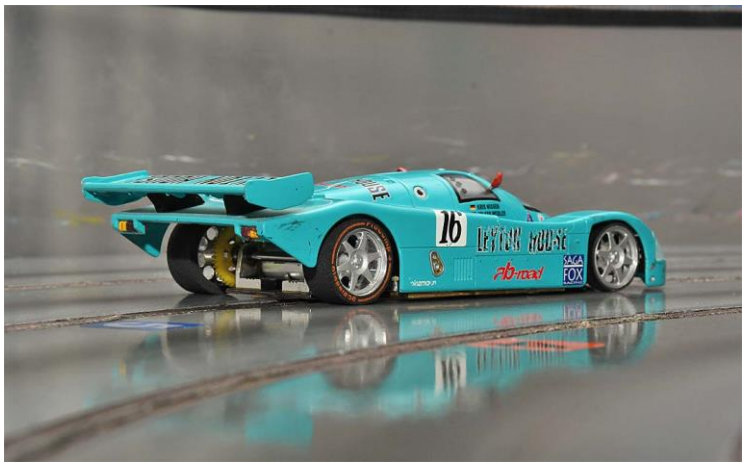


Noch'n Müller: Nicht getippt, aber auch spektakulär . . .

Racing

Die **erste Startgruppe** wurde mit nur vier Fahrern und einem Dummy bestückt.
Thomas Reich ging vom Start weg in Führung. 397,79 Runden hatte er nach 60 Minuten Fahrzeit auf dem Tacho. Das war für ihn ein Stück

weniger als im Vorjahr, aber 13 TM mehr als in 2017 . . .
Martin Müller kam endlich einmal problemlos durch und überzeugte mit P2 in dieser Gruppe, auch wenn der Abstand zu Thomas recht groß war. Problemlos lief's für Ingo „*mal bis'se Hund, mal bis'se Baum*" Vorberg hingegen nicht – da trug wohl die Grillnacht ein wenig Mitschuld!? Und „Poldi" musste sich nach langer Pause erste einmal an den SLP-Cup gewöhnen – zudem war der schnelle Kurs in Siegburg gänzlich neu für ihn . . .



„Gefunden" und mit Gebrauchsspuren aus den 2000er Jahren – „Leyton House" Typ B von „Poldi" . . .

Die erste Startgruppe (Cars, Fahrer, Stunts)

Die **zweite Startgruppe** ging dann mit vollen sechs Leuts auf Tour. Drei davon setzten auf „Coke" 962, was bisweilen zu Irritationen führte. Rasch stellte sich heraus, dass nur die zwei „Slotdriver" Hendrik Behrens und Tobias Neumann sowie Heimascari Christof Wulfken für den Gruppensieg in Betracht kamen . . .

Johannes Rohde, Heinz Rudnik und Dirk Stracke fuhren derweil als zweite Kampfgruppe ihr eigenes Rennen. Das ging in alphabetischer Reihenfolge aus – besondere Vorkommnisse: Keine!
Der andere Dreikampf blieb lange Zeit offen – Hendrik baute in Summe etwas mehr Fehler ein als die zwei Kollegen und ging dennoch auf der P2 durch's Ziel. Die 400er Marke übersprang er dazu (400,69 Runden). Christof blieb eine knappe ¾ Runde dahinter und Tobias, der schon drei Mal in Folge in Siegburg die Gesamt-P7 belegt hatte, zementierte mit 402,79 erzielten Runden seinen Anspruch auf die Nummer 4 – so denn alle Folks aus der dritten Startgruppe tatsächlich mehr Runden schaffen würden . . .

Die zweite Startgruppe (Cars, Fahrer, Stunts)

Die **dritte Startgruppe** sah den wohl packendsten Fünfkampf aller Zeiten in der langen SLP-Cup Geschichte von Siegburg . . .
Lediglich Kollege Michael „Lucky“ Lukats trieb das Feld vor sich her und konnte in diesen phantastischen Fight nicht wirklich eingreifen. Was nicht bedeutet, dass „Lucky“ herumschlich – 401,07 Runden waren ein guter Wert, auch wenn sie den Clubkollegen Tobias erstmals auf die P6 der Tagesgesamtwertung vorspülten!

Jetzt aber zum Fünfkampf: Der Dauerchamp des SLP-Cup im Westen versemmelte die Startspur Eins durch etliche Abflüge und fand sich anschließend mit gut zwei Runden Rückstand etwas weiter hinten wieder. Der altgediente „Coke“ hatte etwas zu viel Grip getankt und fuhr sich arg spitz . . .
Somit setzten sich nach dem ersten Sechstel die Herren Müller, Steger, Lehnen und Stracke Junior erst einmal deutlich ab. Zwischen diesen Fünfen gab’s nur marginale Abstände – lediglich Kai-Ole musste überhaupt einen Crash verzeichnen, als er unverschuldet abgeräumt wurde. Das kostete vorläufig die P2, etliches an Zeit und jede Menge Nerven. Dennoch robbte er sich bis zum Ende der Spurfahrzeit wieder so halbwegs an die Kollegen heran!
Nachdem ihn Dasselbe auf der zweiten Spur nochmals passierte - wieder unverschuldet und wieder untypisch viel Zeitverlust - kann er nur als Unglücksrabe von Siegburg bezeichnet werden, denn der verlorenen Wegstrecke sollte noch hohe Bedeutung zukommen!!

Bis zur fünften Spur stabilisierte sich die Lage – valide Prognosen zum Rennausgang

Wie im Vorjahr nachfolgend der Werbeblock:

Werbeblock – Ende!

fielen auch dem Autor schwer. Je nach zu befahrender Spur lag ‘mal einer der vier Kollegen vorn, dann wieder ein anderer. Das Tempo lag eng beieinander, die Fehlerrate blieb nahezu bei Null. Das packte Sebastian als Nr. 5 nicht – der „Coke“ brauchte ab und an Auslauf – jedoch war er das Quäntchen schneller als die anderen Vier, vor allem aber gab’s nimmer so viele Fehler wie auf der Startspur. Somit holte er sukzessive auf . . .

Die besagte fünfte Spur brachte eine Vorentscheidung. Der Nockemann-„Coke“ zickte auf der Mittelspur Vier deutlich weniger – Sebastian machte richtig Meter. Konstantin haute den „Advan“ gleich drei Mal auf der Sechs ins Off – die Ursache blieb unklar; ein Fehler am Fahrzeug war nicht zu erkennen. Plötzlich lag Sebastian vorn, gefolgt von Ralf Leenen, der bereits auf seiner vierten Spur einen (überflüssigen) Doppel-Fehler eingebaut hatte.

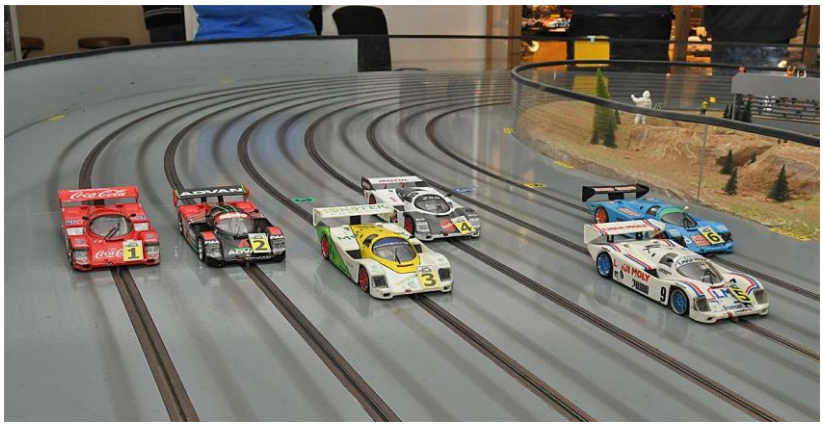
Somit hatte es vor der letzten Spur folgende Konstellation: Sebastian (Spur 2) knapp vor Ralf Leenen, der aber auf der langsamsten Spur Eins würde noch Federn lassen müssen. Dann Kai-Ole (Spur 3) mit Konstantin (Spur 4) und René (Spur 6) im Schlepptau . . .

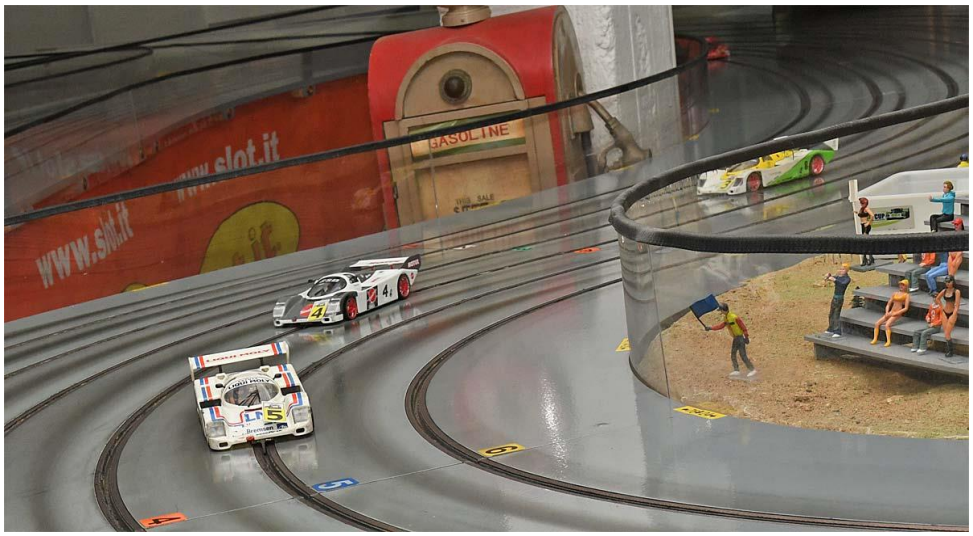
Sollte Kai-Ole auf der Vier eine ähnlich druckvolle Fahrt gelingen wie zuvor Sebastian, würde dieser auf der Spur 2 unter Druck geraten, was sicherlich kaum eine fehlerfreie Fahrt gestatten dürfte. Konstantin und René konnten hingegen nur auf Fehler von Sebastian und/ oder Kai-Ole warten und derweil Ralf auf’s Korn nehmen . . .

Kai-Ole blieb letztlich das Pech treu. Der „Liqui Moli“ war müde und brachte nicht mehr den Speed der Spuren davor. Zwar überflügelte er leicht den vor ihm liegenden Ralf; für echten Druck auf Sebastian reichte es jedoch nicht ansatzweise. Dieser vermochte damit, das Rennen behutsam zu Ende zu bringen. Sieg also für Sebastian, wenn auch hart erkämpft – Kai-Ole auf der P2 galt das Mitleid der versammelten Kollegenschar; er hätte den Sieg nach einer tollen Fahrt wahrlich verdient gehabt . . .

Konstantin und René wiederholten das nervenzehrende Finale aus 2018 – damals siegte Konstantin mit 16 TM Vorsprung; heuer waren’s nur derer Acht!! Und Ralf war ebenfalls zu bedauern – kurz vor Schluss schlüpfte noch René durch, sodass ihm nur die P5 blieb . . .

Die dritte Startgruppe (Cars, Fahrer, Stunts)





Fight des Tages: Kai-Ole vs. René vs. Ralf . . . Kai-Ole ferner als Pechvogel des Tages!

Fassen wir zusammen: Sieg für Sebastian, die vier Verfolger (Stracke, Müller, Steger und Leenen) sorgten nicht nur für viel Hochspannung, sondern erzieltem zugleich auch allesamt persönliche Bestwerte!
Dahinter (und endlich nicht mehr auf der Sieben!) dann Tobi Neumann vor den Clubmates „Lucky“ und „Henni“. Christof Wulfken und Thomas Reich komplettieren die Top 10 . . .

Kein SLP-Cup Rennen ohne „Coke“ – hier dem Heinz seiner . . .

Ende

Da’s zwischendrin recht entspannt zuging, gab’s leichten Verzug im Zeitplan – selbst die Nachkontrolle wollte nicht so richtig anlaufen. Gestört hat’s wohl niemanden . . .

Sechs Folks hatten beim Tippspiel zwei Richtige. Die „Losfee“ zog natürlich… einen Teamkollegen. Man muss halt im Team zusammenstehen!

Das dickste Bedankt! gebührt wie immer den Gastgebern. U.a. für eine perfekt vorbereitete Bahn mit tollem, Cup-angemessenem Grip – für ein humorvolles dauer-besetztes Catering, für unendliche Geduld mit den Nachteulen des Cups und für eine qualifizierte, unaufgeregte „Reiseleitung“!
Die Theke stützten am Freitagabend verantwortlich Frank und am Samstag Wolfgang und Gerd – die Bepfe dirigierten Christof, Ralf und René. Euch allen herzlicher Dank!

‚Ne Kiste Bier nicht nur am Grill, sondern auch auf der Strecke – dem „Henny“ seiner . . .

Und dann?

Weiter geht’s für den SLP-Cup 2019 mit dem „Super-Sprint“, der traditionell (besser: zum vierten Mal) bei SlotRacing Mülheim ausgetragen wird. Dort ist dito Holzbahn und dito schnell angesagt . . .
Das Datum: **8./9. März 2019** . . .

Das Fähnlein der 16 Aufrechten . . .

Alles zum „SLP-Cup“

Rennserien West / SLP-Cup

kein CUP!

1. Lauf am 12. Januar 2019 in Siegburg

„kein CUP!“ Cars und Wolfgang in Siegburg . . .

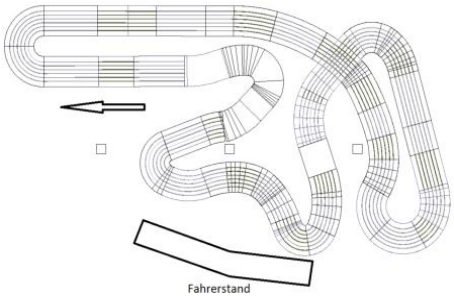
Die Saison #5 begann für den „kein CUP!“ eher verhalten. Lediglich sechs Starter bedeutet eine Halbierung der TN-Zahl gegenüber dem Vorjahr. Da zudem auch kaum Racer aus dem SLP-Cup als Einsetzer blieben, wurde erstmals in der Seriengeschichte ohne Einsetzer gefahren. Spaß gab’s dennoch reichlich . . .

Austragungsort

Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

URL
www.raceway-park.de

Strecke(n)
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang



Kompakt

Wetter	**5°** bedeckt / Regenschauer
Grip	wie SLP-Cup, für „kein CUP!“ somit mäßig . . .
am Start	6 Teilnehmer 1 Startgruppe (6)
Neues	Wolfgang!☺
Yellow Press	*„Ich hab‘ Aussetzer!“*
Zeitplan	Start: 19:10 Uhr Ziel: 20:00 Uhr
Racing	analog zum Cup: Einbruch der Starterzahlen erstmals im „kein CUP!“ wird ohne Einsetzer gefahren (und ein Abflug mit $^1/_3$ Runde Abzug honoriert) . . .
Results	wie so oft in Siegburg extrem spannendes Duell zwischen René Steger und Sebastian Nockemann – heuer setzt sich Sebastian letztlich um $^1/_3$ Runde ab . . . Ralf Leenen ähnlich schnell, aber wie 2018 im technischen Pech und damit auf P3 . . .

Sechs Cars . . .

Sechs Fahrer – davon einer angeschlagen . . .

Fünf Cars in der ersten Kurve . . .

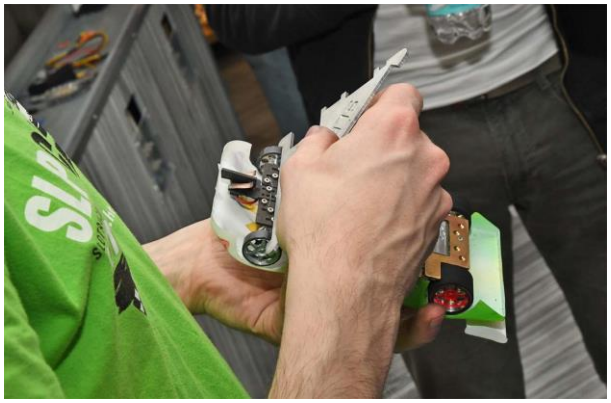
Da die engen SLP-Cup Abläufe eh wenig Zeit zum Essen, Quatschen und Rauchen boten, fand die Materialausgabe erst nach der Cup-Siegerehrung statt. Die technische Abnahme erfolgte in rekordverdächtiger Zeit, sodass das Pflichttraining – jeder Teilnehmer befährt jede Spur einmalig – rasch durchgeführt werden konnte . . .

Da ein angemeldeter Teilnehmer noch kurzfristig absprang, bekam Wolfgang Henseler einen Leih-962 als Belohnung für den langen Arbeitstag hinter der Theke, sodass letztlich doch noch 6 Starter das Rennen aufnahmen . . .

Zum Racing: Da erstmals nur ein einziger potentieller Einsetzer verfügbar war, wurde ein Abflug mit einem „Terror“ und $^{1}/_{3}$ Runde Abzug „belohnt“. Das befürchtete Chaos mit den recht schnellen „kein CUP!“-Fahrzeugen blieb glücklicherweise aus.

Mit einer Ausnahme lag der Mittelwert am Ende bei nur drei Abflügen in 6*4 Minuten Fahrzeit . . .
Und der Sieger schaffte in diesem Modus sogar eine Runde mehr als anno 2017, als zuletzt 6*4 Minuten bestritten wurden . . .

Das Rennen ist rasch erklärt: Drei der vier anwesenden Kombattanten aus dem SLP-Cup Finallauf beharkten sich auch hier bis auf’s Messer: Ralf Leenen, Sebastian Nockemann und René Steger. Konstantin Müller hatte leider „Hand“ und konnte die Spurzeit nicht konstant drücken . . .
Ralf schied als Erster aus dem Dreikampf aus, da der 962 auf einzelnen Passagen Aussetzer hatte. Für P3 mit gut 2 Runden Rückstand auf den Zweiten reichte aber locker . . .



Technische Abnahme als Schnelldurchlauf im Stehen . . .

Sebastian und René gestalteten die Sache bis zum Zieleinlauf gewohnt eng. Heuer hatte letztlich Sebastian das bessere Ende für sich. 34 TM betrug sein Abstand auf René – im Vorjahr hatte René noch mit 17 TM Vorsprung das Duell für sich entschieden . . .

Wolfgang belegte nach guter Fahrt bei seiner „kein CUP!“-Premiere sicher die P4 vor Martin Müller, der händeringend auf die V2 seines „kein CUP!“-962 wartet . . .

Weiter geht’s mit „kein CUP!“ nach dem SLP-Cup „Super-Sprint“ in Mülheim/Ruhr! Es bleibt schnell, es bleibt bei „Holz“.
Das Datum: **9. März 2019** . . .

Alles zu „kein CUP!“
Rennserien West / kein CUP!

News aus den Serien

Saison 2019/20

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2019 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓	✓	① ② ③
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
Duessel-Village 250	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Flexi WESTCUP	- / -	-	① ② ③
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	Z ① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	- / -	-	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	- / -	-	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
Pre'59 GP	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	- / -	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	- / -	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .

,